



Prof. Dr.

Yasemin Karakaşoğlu

Konrektorin für Interkulturalität und Internationalität, Universität Bremen


 SUMMER
TERM
2015

CTL-Lecture
„Diversität als
Profilmerkmal einer
Universität –
praktische Beispiele
aus der Uni Bremen“

25. März 2015
12:00–13:30 Uhr

Großer Seminarraum
Center for Teaching and
Learning (CTL)
Universität Wien
Universitätsstraße 5
3. Stock (Lift)
1010 Wien

<http://ctl.univie.ac.at/ctl-lectures>

Geb. 1965, Studium der Turkologie, Politikwissenschaft und Germanistik an der Universität Hamburg und Hacettepe-Universität/Ankara. 1991 Magistra Artium in Turkologie mit einer literaturwissenschaftlichen Arbeit über den Roman „Sessiz ev“ von Orhan Pamuk. 1991 bis 1995 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Türkeistudien/Essen, Leiterin der Abteilung für soziokulturelle Fragen, 1996 bis 1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin und 1999-2004 wissenschaftliche Assistentin bei Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning im Arbeitsbereich Interkulturelle Pädagogik der Universität Essen, 1999 Promotion zum Dr. phil. in Erziehungswissenschaften mit einer Dissertation zum Thema: „Religiosität und Erziehungsvorstellungen. Eine empirische Untersuchung zu Orientierungen bei türkischen Lehramts- und Pädagogikstudentinnen in Deutschland“, die 2000 mit dem Augsburger Wissenschaftspreis für Interkulturelle Studien ausgezeichnet wurde. 2003 Gutachterin für das Bundesverfassungsgericht im Fall der kopftuchtragenden Lehramtsstudentin Fereshta Ludin. 2004 Ruf an die Universität Bremen zur Etablierung des Arbeitsgebietes Interkulturelle Bildung, 2008 bis 2011 Prodekanin des Fachbereiches Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Seit April 2011 Konrektorin der Universität Bremen für Interkulturalität und Internationalität. Mitglied in Kuratorien verschiedener Stiftungen (u.a. Freudenberg-Stiftung, Otto-Benecke-Stiftung) und in Hochschulräten (u.a. Stiftungsrat der Universität Hildesheim, Hochschulrat der BAU International University for Applied Studies/Berlin), u.a. Mitglied im Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration und im Rat für Migration. Die Türkische Gemeinde in Deutschland zeichnete sie gemeinsam mit Prof. Bade 2009 für ihr Engagement für Integration aus, der Bund Deutscher Dialoginitiativen (BDDI) mit dem Dialogpreis des Jahres 2014 für Bildung und Wissenschaft und die Hochschule Bremen gemeinsam mit Mercedes Benz zur Diversity-Persönlichkeit Bremens des Jahres 2014. Das Zentrum für Interkulturelle Studien/Bremen verlieh ihr 2015 die Ehrenurkunde für ihre Beiträge zur Integration der türkischen Bevölkerung.

Forschungsgebiete: Interkulturelle Öffnung von Schule und Hochschule, Lebenssituation von Mädchen und jungen Frauen mit Migrationshintergrund in Deutschland, Islam im Kontext von Schule.

Weitere Information

<http://www.uni-bremen.de/universitaet/die-uni-im-ueberblick/leitung/portrait-prof-dr-karakasoglu.html>

http://de.wikipedia.org/wiki/Yasemin_Karaka%C5%9Fo%C4%9Flu

Ausgewählte Publikationen

- Karakasoğlu, Yasemin (2014): Interkulturalität und Diversity Management an Hochschulen: Theoretische Ansprüche und alltägliche Herausforderungen, Humboldt Ferngespräche – Discussion Paper Nr. 3 - August 2014. Download <http://u.hu-berlin.de/ferngespraech>
- Bräu, K./Georgi, V./Karakasoglu, Y./Rotter, C. (2013): Lehrer und Lehrerinnen mit Migrationshintergrund. Zur Relevanz eines Merkmals in Theorie, Empirie und Praxis, Waxmann-Verlag
- Karakasoğlu, Y. (2012): Interkulturelle Öffnung von Schulen und Hochschulen, in: Griesse, Chr./Marburger, H. (Hrsg.): Interkulturelle Öffnung. Ein Lehrbuch. Oldenbourg Wissenschaft, München, S.93-117
- Karakasoğlu, Y./Gruhn, M./Wojciechowicz, A. (2011): Interkulturelle Schulentwicklung unter der Lupe. (Inter-) Nationale Impulse und Herausforderungen für Steuerungsstrategien am Beispiel Bremen. Waxmann, Münster
- Karakasoğlu, Y. (2009): Islam als Störfaktor in der Schule. Anmerkungen zum pädagogischen Umgang mit orthodoxen Positionen und Alltagskonflikten, in: Schneiders, Thorsten Gerald (Hrsg.): Islamfeindlichkeit. Wenn die Grenzen der Kritik verschwimmen, Wiesbaden, S.289-304



SUMMER
TERM
2015